[11223.] **Offene Gehilfenstelle.**

In meinem Geschäfte ist die Gehilfenstelle offen, und wünsche selbe baldmöglichst mit einem jungen Mann, der Katholik ist, zu besetzen. Liebe zum Geschäft, Moralität, Treue u. Redlichkeit sind Haupterfordernisse, sonst kann derselbe auch erst die Lehre verlassen haben. Entsprechendes Salär, freundliche u. liebevolle Behandlung wird zugesichert. Offerte erbitte mir franco u. direct, unter Beifügung von Zeugnissen. Speciell Empfohlene erhalten den Vorzug.

Bozen, im August 1856.

Richard v. Paur,
Inhaber der Promperger'schen Buch- u. Antiquarhandlung.

[11224.] **Offene Stelle.**

Für ein umfangreiches Sortimentsgeschäft wird ein Gehilfe gesucht, dem vorzugsweise die selbstständige Leitung der mit dem Geschäft verbundenen Branchen, Musikalien und Leihbibliothek, übertragen wird.

Adressen werden erbeten unter A. Z. durch Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[11225.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Zum baldigen Antritt suchen wir einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Näheres auf gefl. Anfrage.

A. Lehmkuhl & Co. in Altona.

[11226.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der vorige Ostern in einer größeren Sortimentshandlung Preußens seine Lehrzeit beendigte, und noch jetzt als Commis in demselben Geschäft arbeitet, sucht zu Michaelis eine Stelle, in der ihm Gelegenheit geboten würde, sich vielseitig auszubilden. Neben einer guten Gymnasialbildung besitzt er einige Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache. Offerten unter J. B. wird Herr **A. G. Liebeskind** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[11227.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Buchhändler, welcher lange Jahre ein eigenes Geschäft betrieben, dasselbe aber nun aufgegeben hat und ohne Mittel sich selbst zu erhalten ist, sucht eine, wenn auch noch so geringe Stelle, wo er sich mit Eifer nützlich zu machen bestreben wird. Nähere Auskunft ertheilt Herr **C. A. Haendel** in Leipzig.

[11228.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der im Verlags-Geschäft gearbeitet, der Buchführung und Correspondenz vorstand und gegenwärtig ein Journal-Conto führt, sucht anderweitig ein Engagement.

Gefl. Offerten sind unter der Chiffre H. K. **Baumgärtner**'s Buchh. in Leipzig erbeten.

[11229.] **Besetzte Stelle.**

Den geehrten Bewerbern um die bei uns offene Gehilfenstelle zeigen wir hierdurch an, daß selbe besetzt ist, indem wir gleichzeitig für die gemachten Offerten bestens danken.

Saarbrücken, 24. August 1856.

Neumann'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[11230.] Soeben wurde einfach nach Schulz's Adreßb. versandt:

Verzeichniß Nr. VII. einer Anzahl Romane u. Schauspiele, theils in Pappe, theils in Leder gebunden, welche per Bd. à 5 Ngl netto abgelassen werden, nebst einem Anhange neuer Romane zu beigesetzten Preisen m. 25%.

Handlungen, welche mehr davon wünschen, wollen gefälligst verlangen.

Bockenheim, 25. Aug. 1856.

Joseph Strauß.

[11231.] **Leipziger Bücherauction.**

Soeben versende ich:

Verzeichniß einer bedeutenden theologischen Bibliothek, welche im Verein mit den hinterlassenen Bibliotheken des Herrn Obermedicinalrath Dr. Hohnbaum in Hildburghausen und Apotheker F. F. Kindt in Lübeck nebst mehreren anderen bedeutenden Büchersammlungen, sowie einem Anhange von Musikalien am 6. Octbr. 1856 im Weigel'schen Auctionslocale versteigert werden soll.

Dieser außerordentlich reichhaltige Katalog steht allen Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen und die ihn nicht bereits erhielten, in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.

Leipzig. **T. O. Weigel.**

[11232.] Bei

Carl Doebereiner in Jena

ist erschienen:

General-Anzeiger (für Antiquarbuchhandel) I. Theologie.
— do. II. Philosophie.
— do. III—V. Geschichte.
— do. VI—IX. Theologie.
— do. X—XII. Medicin.

und stehen Handlungen mit thätiger Verwendung Exempl. in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Nächstens erscheint:

G.-A. über Pädagogik.
— do. neuere Sprachen.
— do. schöne Wissenschaften.
— do. Philologie u. Alterthumskunde.
— do. Jurisprudenz und Staatswissenschaft.
— do. Mathematik und Technologie.
— do. Naturwissenschaft.
— do. Landwirthschaft.

Verkauf eines Verlagsartikels.

[11233.] Ein medicinisch-chirurgisches Werk, in sieben Abtheilungen, wovon zwei Abtheilungen bereits erschienen sind, die dritte, resp. erste Abtheilung unter der Presse ist, ist um die Herstellungskosten mit Verlagsrecht zu verkaufen. — Die Continuation deckt bereits die Kosten. — Kaufliebhaber wol en sich unter der Chiffre L. # 23 an Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig wenden.

[11234.] **Verlags-Antrag.**

Ueber die doppelte Buchhaltung nach vielseitigen praktischen Erfahrungen bearbeitete ich ein Manuscript, ebenso 3 kleine Theaterstücke, welche ich hiermit den löblichen Herren Verlegern zum Ankauf für den Verlag antrage und Reflectanten um Nachricht direct freo. ersuche.

Robert Gerhard in Breslau,
wohnhaft bei Herrn Mücke,
Rathhausseite Nr. 27.

[11235.] Der Terminkalender für Juristen und Geschäftsleute wird in diesem Jahre nicht erscheinen.

Stettin, im August 1856.

Müller'sche Buchhandlung.
(Th. von der Nahmer.)

[11236.] **Erklärung.**

Obwohl ich mir mehrere Jahre hindurch in dem Buchhändler-Adreßbuch die Zusendung von allen destructiv religiösen und destructiv politischen Schriften dringend verbeten habe, so werden mir dennoch wieder in neuerer Zeit dergleichen Schriften, namentlich solche, welche auf confessionelle Reibungen berechnet und gegen den Katholicismus gerichtet sind, zugesandt. Da ich mich mit dem Vertrieb derartiger Schriften weder befasse, noch ein Publicum dafür habe, so werde ich dieselben künftig mit Portoberechnung zurücksenden.

Paderborn, am 20. August 1856.

Ferd. Schöningh.

[11237.] Als das geeignetste Blatt für Bekanntmachungen für die Buchhändler Scandinaviens empfehlen wir die dänische Buchhändlerzeitung, welche in einer Auflage von 325 Expl. gedruckt wird, und unter den Subscribenten über 200 Firmen zählt, die nicht in directer Verbindung mit Leipzig stehen. Der Insertionspreis ist für die Petitzeile 7 ß, und wenn es verlangt wird, besorgen wir gern die Annoncen ins Dänische übersetzt; Probenummern stehen zu Diensten.

C. C. Lose & Delbanco in Kopenhagen.

[11238.] **Inserate** in die

Königl. Leipziger Zeitung
(Auflage 6000)

sind vom besten Erfolg.

Der Preis für den einspaltigen Raum einer Zeile ist 1 Ngl 6 ß und stelle ich die Beträge den Handlungen, mit welchen ich in Verbindung stehe, in laufende Rechnung.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[11239.] Zur wirksamen Bekanntmachung naturwissenschaftlicher und technischer Werke empfehlen wir das bei uns erscheinende Blatt:

Der Berggeist.

Zeitung für Berg-Hüttenwesen und Industrie.
1½ Sgl für die Petit-Zeile oder deren Raum.

Cöln. **F. C. Eisen**'s Verlag.